

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Kompetenz Lernen® - future training - Trainingsbausteine 2
(ab der 7. Schulstufe)*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de




Inhaltsverzeichnis

<i>Briefe an die Schulpartner/innen</i>	5
.....	
<input type="checkbox"/> Liebe Schülerin! Lieber Schüler!	5
<input type="checkbox"/> Liebe Erziehungsberechtigte! Liebe Eltern!	5
<input type="checkbox"/> Liebe Lerncoaches! Liebe Lehrerinnen und Lehrer!	6
● Basiskompetenzen – kompetenzorientiertes und individuelles Lernen	7
● Bereiche des Lerncoaching	8
● Lerntagebuch und Portfolio	11
● Lernwege mit Peers reflektieren	11
● Lerncoaching und der Lernprozess	12
<i>Symbole</i>	14
.....	
1 <i>Ich als Lerner/Lernerin</i>	16
.....	
<input type="checkbox"/> 1.1 Meine Kompetenzen – ein Überblick	17
<input type="checkbox"/> 1.2 Das bin kann ich – Interessen Stärken	21
<input type="checkbox"/> 1.3 Meine Lerngeschichte frühere Lernerfahrungen Lernbiografie	27
<input type="checkbox"/> 1.4 Motivation individuelle Ziele	30
2 <i>Informationen beschaffen erfassen</i>	33
.....	
<input type="checkbox"/> 2.1 Ich recherchiere im Internet schlage Informationen nach	34
<input type="checkbox"/> 2.2 Ich fasse Texte zusammenfassen	37
<input type="checkbox"/> 2.3 Ich führe ein Interview durch	39
3 <i>Informationen verarbeiten aufbereiten auswerten</i>	41
.....	
<input type="checkbox"/> 3.1 Ich gestalte ein Poster Plakat	42
<input type="checkbox"/> 3.2 Ich gestalte ein Lernblatt	48
<input type="checkbox"/> 3.3 Ich gestalte eine Power Point Präsentation	52
<input type="checkbox"/> 3.4 Ich gestalte ein Buddy Book	55
<input type="checkbox"/> 3.5 Ich gestalte eine Mind Map®	58
<input type="checkbox"/> 3.6 Ich verwende Graphic Organizer	61
4 <i>Informationen präsentieren</i>	67
.....	
<input type="checkbox"/> 4.1 Ich gestalte eine Präsentation	68
<input type="checkbox"/> 4.2 Ich schreibe eine Mini-Facharbeit	76



5 <i>Kooperativ lernen arbeiten</i>	84
.....	
<input type="checkbox"/> 5.1 Ich arbeite im Team	85
<input type="checkbox"/> 5.2 Ich gebe und erhalte Feedback	88
6 <i>Selbstorganisiert lernen</i>	94
.....	
<input type="checkbox"/> 6.1 Ich arbeite in Projekten	95
<input type="checkbox"/> 6.2 Ich arbeite selbstorganisiert	96
<input type="checkbox"/> 6.2 Ich forsche und experimentiere	105
7 <i>Lernwege dokumentieren reflektieren</i>	107
.....	
<input type="checkbox"/> 7.1 Ich führe ein Lerntagebuch	108
<input type="checkbox"/> 7.2 Ich erstelle ein Portfolio	110
<i>Literaturverzeichnis</i>	114
.....	
<i>Index</i>	115
.....	



Briefe an die Schulpartner/innen

Liebe Schülerin! Lieber Schüler!

Der Lerncoach ist für dich als Schüler/in da. Er hilft dir

- ▶ *deine Lernarbeit gut zu planen*
- ▶ *zu überlegen, was dir gut gelungen ist | du gut kannst,*
- ▶ *zu überlegen, was dir wenig gelungen ist,*
- ▶ *nachzudenken, was du besser machen könntest | möchtest,*
- ▶ *deine Lernvorgänge zu strukturieren und zu ordnen,*
- ▶ *deine Lernkompetenz zu erhöhen.*

- ▶ *Lerncoaching macht | zeigt dir, was du schon gut kannst, worauf du stolz sein kannst.*
 - ▶ *Lerncoaching gibt dir regelmäßiges Feedback und Hinweise, wie du dein Lernen bestmöglich gestalten kannst.*
 - ▶ *Erkenntnisse aus dem Lerncoaching können für dich bei der Wahl deiner Bildungslaufbahn und deiner zukünftigen Berufs nützlich sein.*
 - ▶ *Lerncoaching kann deine Fähigkeiten als Lernende/r in deiner täglichen schulischen Arbeit steigern und erfolgreiches Lernen ermöglichen.*

 **WOZU?**

Liebe Erziehungsberechtigte! Liebe Eltern!

Häufig sehen Jugendliche das häusliche Lernen vorwiegend unter dem Aspekt des langen Übens, Wiederholens und Auswendiglernens für Tests oder Schularbeiten.

Lerncoaching hat das Ziel, erfolgreiche Lernhaltungen aufzubauen und individuelle Kompetenzen zu verbessern. Lerncoaches fungieren dabei als Ideengeber und zeitbegrenzt als Lernbegleiter. Am Ende des Lerncoaching-Prozesses sollen Lernende den Lernvorgang möglichst selbständig gestalten können.

Dieses Lehrbuch liefert Ihnen dazu eine große Auswahl von Anregungen und Materialien.

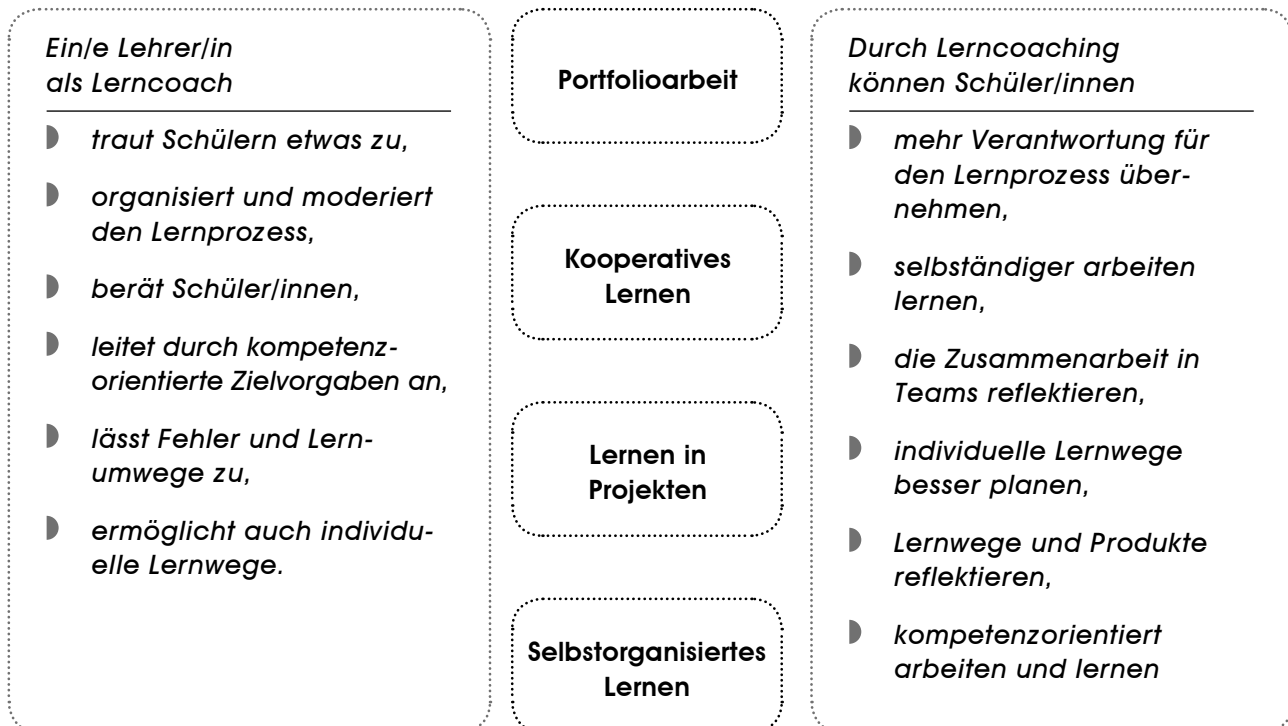
Der Lerncoach verstärkt die Freude am Lernen, verhilft zu (mehr) Erfolg in der Schule, fördert selbständigen Wissenserwerb und den Erwerb von fachunabhängigen Kompetenzen.

 **WOZU?**

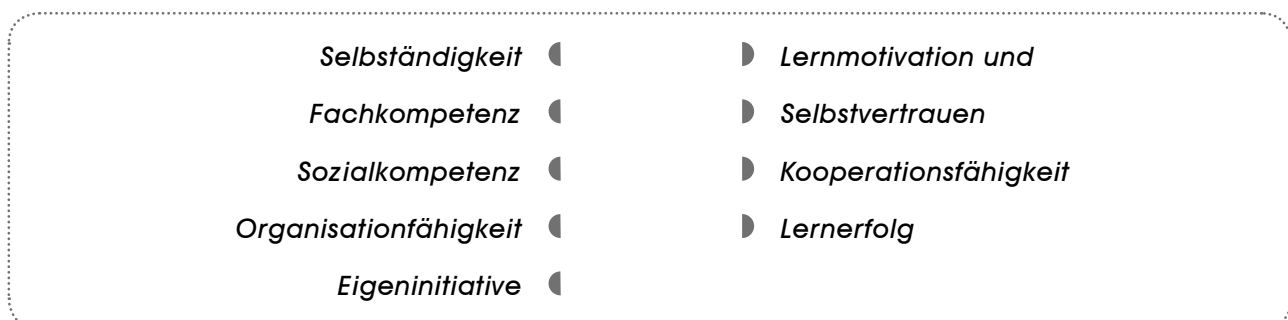
**Liebe Lernbergleiterinnen! Liebe Lernbegleiter!
Liebe Lerncoaches! Liebe Lehrerinnen und Lehrer!**

Nachhaltiges Lernen ist ein aktives und handlungsorientiertes Lernen. Daraus ergibt sich die Frage, welche Methoden nachhaltiges Lernen fördern. Neben Phasen direkter, lehrer/innengesteuerter Anleitung für verständnisintensiven Unterricht weisen Didaktiker auf die Bedeutung gut strukturierter Gruppen- und Teamarbeit hin. Eine Vielfalt von Methoden und die intensive Reflexion individueller Erfahrungen durch Lerncoaching scheinen „einen besseren und klügeren Weg zum Erfolg darzustellen – insbesondere wenn es um Lernziele geht, die über die Ebene des reinen Wissenserwerbs hinausgehen“ (Saldern 2007).

Coaches tragen dazu Wissen über Lerntechniken bei, sind Ideengeber/innen, Lernbegleiter/innen und Berater/innen. Das Lerncoaching verfolgt den Zweck, Lernende dabei zu unterstützen, sowohl das Lernverhalten als auch das Lern-Selbstmanagement bestmöglich zu gestalten.



führt zu mehr





Das Ziel von Lerncoaching ist es, Schüler und Schülerinnen | Jugendliche durch angeleitetes, selbständiges Lernen zu befähigen, schrittweise mehr Verantwortung für den Lernprozess und seine Ergebnisse zu übernehmen.

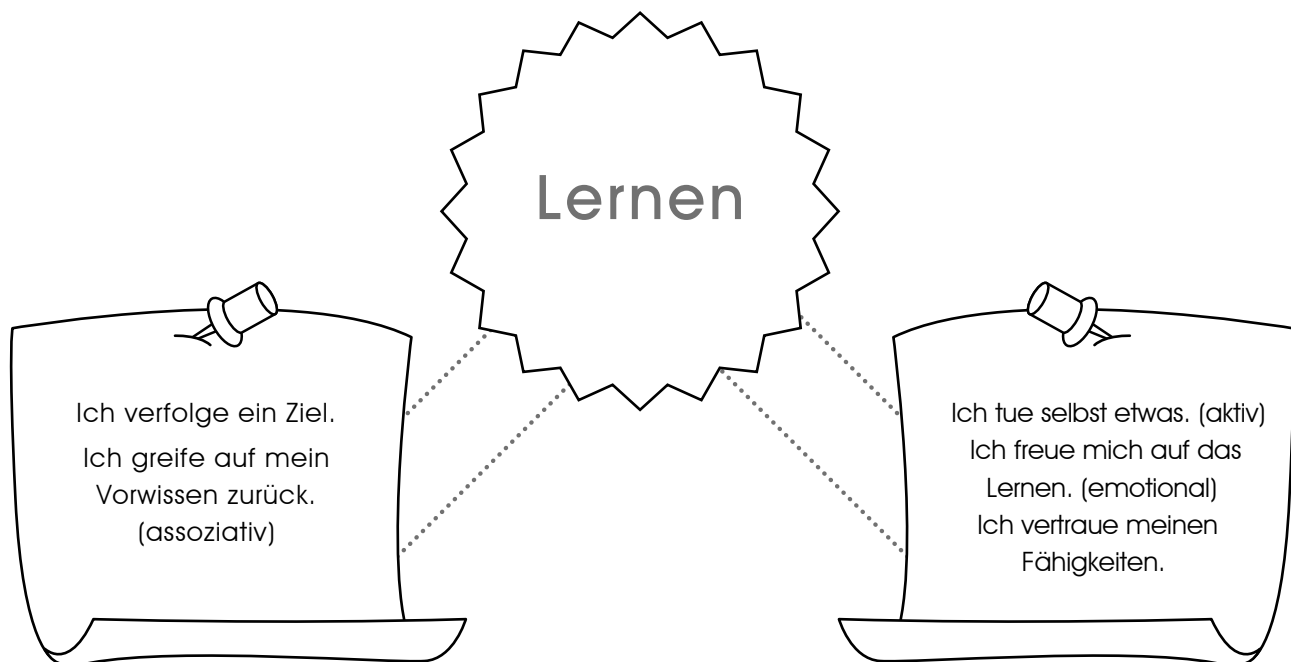
Lerncoaching strebt nicht an, einen Menschen zu ändern, sondern ihn zu unterstützen, sich (falls sinnvoll oder notwendig) selbst zu ändern.

Lerncoaching ist mehr Anleitung zur Selbsthilfe als Instruktion.

Basiskompetenzen – kompetenzorientiertes und individuelles Lernen

In der Schule, im Privat- und Berufsleben braucht man viele Kompetenzen. Kompetenzen beschreiben das grundsätzliche Wissen und Können, das bei einem Lernenden bis zu einem bestimmten Zeitpunkt abrufbar vorhanden sein sollte.

Aus der Sicht von Lernenden sind es Fähigkeiten und Fertigkeiten, die sie befähigen, die eigenen Lernprozesse kognitiv, sozial und emotional zu steuern.



Vergl. Konrad/Wagner (1999): S. 6

Der österreichische Lehrplan beschreibt diese Kompetenzen in den Dynamischen Fähigkeiten.

Fachkompetenz

WISSEN - Fachwissen:

- *Lern- und Arbeitsmethoden für ein Fach*

Sozialkompetenz

WIR - die Gruppe:

- *Kooperation,*
- *Kommunikation*
- *Arbeitsteilung in Gruppen*

Selbstkompetenz

ICH – der Umgang mit sich selbst:

- *individuelle Lern- und Arbeitsmethoden,*
- *Lernvoraussetzungen,*
- *Selbstorganisation*

⌋ **Bereiche des Lerncoaching**

Lerncoaching lässt sich in drei Bereiche untergliedern:

1 | Orientierung

Zunächst müssen Lernende die Möglichkeit zur Orientierung bekommen.

Vorkenntnisse werden festgestellt, Voraussetzungen werden überprüft.

Risse (2007) betont, dass sich in individualisierten Lernprozessen eine einheitliche Messlatte bei der Einschätzung von Leistung verbietet. Bewertung darf dennoch nicht beliebig und muss verlässlich und transparent sein. Bewertet wird

- *der Individuelle, fachlich/kognitive, methodische und soziale Kompetenzzuwachs und*
- *die Qualität des erstellte Produkts, nach vereinbarten und vorher bekannten Kriterien.*

Als Orientierung für die Schüler/innen, Lehrer/innen und Eltern eignen sich dazu

- *Kompetenzraster, die Niveaustufen einzelner Kompetenzbereiche beschreiben*
- *Kompetenz-Checker | Checklisten, die der Einschätzung einzelner Kompetenzbereiche dienen*

Kompetenzraster - Qualitätsmerkmale

Kompetenzraster beschreiben ein Lernthema. Sie beschreiben in Form einer Matrix die Kompetenzen eines Fachgebiets (Was?) und die Qualität des Wissens. Sie beschreiben den Grad des Könnens (Wie gut?)

Das gibt den Lernenden die Möglichkeit sich zu orientieren. Die Kompetenzraster beschreiben, was man können könnte. Sie ermöglichen es, den Lernstand zu bestimmen.

Sie können zur Evaluation und Organisation des Unterrichts verwendet werden.

Diese Einschätzungsbögen können zum Vergleich der Perspektiven von der/dem Schüler/in selbst, Teammitgliedern und Lehrer/inne/n ausgefüllt werden. Durch wiederholtes Ausfüllen in bestimmten zeitlichen Abständen können Veränderungen und Entwicklungen festgestellt werden.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Kompetenz Lernen® - future training - Trainingsbausteine 2
(ab der 7. Schulstufe)*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

